
P r o t o k o l l

über die am 17. Oktober 1908 vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr abgehaltene Landtagssitzung.

Anwesend sind der Herr Regierungs-Chef und sämtliche Abgeordnete.

Beratungsgegenstände:

I. Prüfung der Landesrechnung vom Jahr 1907.

II. Prüfung der Sparkasserechnung und der öffentlichen Fonde ebenfalls vom Jahr 1907.

III. Landesvoranschlag und Finanzgesetz für das Jahr 1909.

1. Der Präsident verliest das Handschreiben Seiner Durchlaucht, gemäß welchem die bei der Landtagseröffnung am 6. Oktober d.J. erfolgte Wahl des Präsidenten und Vizepräsidenten die landesherrliche Bestätigung erhalten hat.

2. Hierauf erfolgte die Beeidigung des als erster Ersatzmann für den im letzten Jahr verstorbenen Abgeordneten Ing. Karl Schädler sel. einberufenen Jakob Wanger, Schaan durch den Präsidenten.

3. Anlässlich des Reg.-Jubiläums Sr. Durchlaucht unseres Landesfürsten wird durch den Präsidenten auf nächsten Dienstag den 20. d.M. eine Festsitzung angeordnet; ferner gedenkt derselbe in kurzen Worten des verstorbenen Abgeordneten Ing. Karl Schädler, schildert seine Tätigkeit als Ingenieur und sein Wirken zum Wohl des Vaterlandes und ersucht die Abgeordneten, das Andenken des Verstorbenen durch Erhebung von den Sitzen zu ehren.

4. Nun ergreift der Herr Regierungs-Chef das Wort und begrüßt die Anwesenden namens der Regierung, indem er unter Hinweis darauf, daß er die Regierung heuer zum 20. Mal im Landtag vertrete, um Vertrauen ersucht und die Versicherung gibt, daß es sein eifrigstes Bestreben sei, gemeinsam mit

dem Landtag zum Wohl des Landes zu wirken.

5. Verlesung und Genehmigung des Protokolls vom 6. Oktober d.J.

Weiter Verlesung der Bezüger von Studienstipendien.

Sodann wurden die Berichte des fürstlichen Landestechnikers über ausgeführte Rufe- und Rheinschutzbauten zur Kenntnis genommen.

6. Nach Verlesung der Landesrechnung, Sparkasserechnung, landschäftlicher Armenfond, landschäftlicher Schulfond, rr. Graß'sche Schulstiftung, fstl. Wohltätigkeitsfond, Pensionsfond für Staatsangestellte, Depositenrechnung, Stipendienfond von Pfarrer Kriß und Lutz, Zehentfond des Churer Domkapitels und des landschäftlichen Feuerwehrfondes wurden sämtliche Rechnungen durch Handaufheben einstimmig genehmigt.

Der Herr Regierungs-Chef zollte der Sparkasseverwaltung und den bei ihr betätigten Funktionären für ihr Gebahren alles Lob.

Der Präsident hebt hervor, das Annuitätensystem sollte sich bei unserer Bevölkerung noch besser einbürgern und wäre dasselbe in den Fortbildungsschulen den Schülern durch das Lehrpersonal zu erklären und auf deren Zweckmäßigkeit aufmerksam zu machen; hierauf erklärt der Abg. Oberlehrer Feger, daß bereits ein neues Rechenbuch in Verwendung stehe, in welchem das Annuitätensystem Berücksichtigung gefunden habe.

7. Der Landtag ersucht die fstl. Regierung, bei den hierlands konzessionierten Feuerversicherungsanstalten dahin zu wirken, daß dieselben den 2 % Feuerwehrbeitrag wenn nicht ganz, so doch zum Teil auf eigene Rechnung übernehmen, desgleichen wird dieselbe ersucht, nachdem die Anstalten von den Versicherten den österr. vertragsstempel einheben, wenn möglich zu veranlassen, daß an Stelle des österr. Stempels der liechtenst. Stempel verwendung

findet.

8. Erste Lesung des Budgets für das Jahr 1909.

Abg. Friedr. Walser wiederholt sein Ersuchen an die fstl. Regierung, bei der k.k. Staatsbahndirektion dahin zu wirken, daß auf der Strecke Schaan- Feldkirch am Vormittag zwischen 7 bis 8 Uhr ein Personenzug eingeschaltet oder wenigstens dem dermalen verkehrenden Güterzug 1 bis 2 Personenwagen zur Personenbeförderung angehängt werden.

Schluß punkt 12 Uhr mittags.

Geschlossen und gefertigt.

gez. Josef Marxer Schriftf.

gez. Jakob Wanger.

In der heutigen Sitzung vom 22. Oktober 1908 genehmigt.

gez. Dr. A. Schädler.